

Es geht ein' dunkle Wolk herein

Text und Melodie: Liederhandschrift J. Werlin, um 1646
Satz: Heinrich Poos (*1926) 2008

S I, II

1. Es geht ein' dunkle Wolk herein. Mich dünkt, es wird Re - gen sein.
2. Und scheinst du, liebe Sonn, nit bald, so we - set alle in grü - nen W
3. Es geht ein dunkle Wolk herein. Es soll und mus ge - schie - sein;

A

ein Re - gen aus den Wol - ken,
und all die mü - den Blu - men,
a - de, Feins - lieb, dein Schei - den

(4)

aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne Gras. _____
den Blu - men, die ha - ben mü - den Tod. _____
as - lieb, dein Schei - den macht mir das Her - ze schwer. _____

Re - gen aus den Wol - ken, wohl in das grü - ne, grü - ne_ Gras.
mü - den Blu - men, die ha - ben mü - den, mü - den Tod.
as - lieb, dein Schei - den macht mir das Her - ze, Her - ze_ schwer.